

Hans-Jörg Rheinberger  
Epistemologie des Konkreten

*Studien zur Geschichte der  
modernen Biologie*

Suhrkamp

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
----------------------	---

## I. Historische Epistemologie

1. Zur Historizität wissenschaftlichen Wissens: Ludwik Fleck, Edmund Husserl . . . . .	21
2. Gaston Bachelard und der Begriff der »Phänomeno- technik« . . . . .	37
3. Die epistemologische Historie von Georges Canguilhem .	55

## II. Erbsen, Einzeller, Motten und Viren Studien zu Vererbung und Fortpflanzung

4. Carl Correns' Experimente mit <i>Pisum</i> , 1896-1899 . . . . .	75
5. Protozoologie, Fortpflanzung, Befruchtung. Max Hartmanns Experimente zur biologischen Regulation, 1914-1921 . . . . .	114
6. <i>Ephestia</i> : Alfred Kühns experimenteller Entwurf einer entwicklungsphysiologischen Genetik, 1924-1945 . . . . .	131
7. Virusforschung an den Kaiser-Wilhelm-Instituten für Biologie und Biochemie, 1937-1945 . . . . .	185

## III. Apparate und Begriffe Studien zur molekularen Biologie

8. Die Evolution des Genbegriffs – Perspektiven der Molekularbiologie . . . . .	221
9. Spuren von Radioaktivität – Szintillationsmaschinen . . .	245
10. Regulation, Information, Sprache – Molekulargenetische Konzepte in François Jacobs Schriften . . . . .	293

## IV. Epistemische Konfigurationen

11. Schnittstellen .....	313
12. Präparate .....	336
13. Zettelwirtschaft .....	350
<i>Abkürzungen</i> .....	362
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	363
<i>Abbildungsverzeichnis</i> .....	404
<i>Drucknachweise</i> .....	409
<i>Personenregister</i> .....	411